

II-2403 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

WIEN, 1985-02-26

Zl. 01041/06-Pr.A1b/85

1068 IAB

1985-03-07

zu 1114 J

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr.d.Abg. z. NR.  
Hubert Huber und Genossen, Nr. 1114/J,  
vom 29. Jänner 1985, betreffend  
Naturwald-Reservate in Österreich

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Anton B e n y a

Parlament  
1010 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Hubert Huber und Genossen, Nr. 1114/J, betreffend Naturwald-Reservate in Österreich, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Bereits in den Jahren 1972 und 1976 hat sich die IUFRO (Internationale Union der forstlichen Versuchsanstalten) an alle Staaten mit dem Ersuchen um Ausscheidung von Naturwaldreservaten gewandt. In diesen, auch Naturwaldzellen genannten Reservaten soll eine in Hinkunft vom Menschen unbeeinflusste Entwicklung naturnaher Waldgesellschaften ermöglicht werden. Durch laufende Beobachtung und wissenschaftliche Auswertung sollen wertvolle Grundlagen und Erkenntnisse für den Waldbau und die biologische Forschung gewonnen werden.

In Österreich haben bereits vor einigen Jahren das Waldbau-Institut und das botanische Institut der Universität für Bodenkultur diesbezügliche Initiativen entwickelt. Unter anderem sind diese beiden Institute auch an die Österreichische Bundesforste

mit dem Ersuchen herangetreten, daß einige solche Naturwaldreservate im Staatswald ausgeschieden werden. Die Bundesforste haben sich selbstverständlich damit grundsätzlich einverstanden erklärt. Es haben Besprechungen mit den zuständigen Universitätsprofessoren stattgefunden, bei welchen in Oberösterreich, in der Steiermark, in Salzburg und in Tirol gelegene Waldflächen der Bundesforste konkret für die Ausscheidung als Naturwaldreservate in Aussicht genommen wurden.

zu Frage 1:

Der Schaffung von Naturwaldreservaten stehe ich durchaus positiv gegenüber.

Zu Frage 2:

Wie bereits ausgeführt wurde, sind auch die Bundesforste damit einverstanden, daß solche Naturwaldreservate im Staatswald ausgeschieden werden. Das bezeugt auch die Tatsache, daß von den derzeit 23 in Österreich vorhandenen Naturwaldreservaten 10 Reservate auf Waldflächen der Österreichischen Bundesforste eingerichtet sind.

Zu Frage 3:

Es ist damit zu rechnen, daß nach Klärung einiger noch offener Fragen eine schriftliche Vereinbarung zur rechtlichen Abgrenzung dieser bestehenden und noch zu schaffenden Naturwaldreservate im Staatswald abgeschlossen werden kann. Da diese Reservate in mehreren Bundesländern liegen sowie im Hinblick auf die bisherigen Gespräche soll die Vereinbarung direkt mit der die Forschungsarbeiten durchführenden Universität für Bodenkultur, allenfalls mit dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, getroffen werden.

Der Bundesminister